

## Baubeschreibung

### **Bauvorhaben:**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohnungen und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

Die Erstellung der Gebäude unterliegt den geltenden baurechtlichen Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Bayerischen Bauordnung in der jeweils aktuellen Fassung.

Grundlage der Ausführung sind die genehmigten Baueingabepläne vom 29.04.2020 und die folgende Baubeschreibung.

Decken- und Wandstärken, Materialwahl, Stahleinlage, Dämmmaterial sowie Beton- und Mörtelgüte werden entsprechend den bauordnungsrechtlichen Vorschriften, den statischen Erfordernissen, den gültigen Bestimmungen der Schallschutzverordnung und der Energieeinsparverordnung EnEV Stand 2016, sowie den Verarbeitungsvorschriften der Hersteller ausgeführt. Das Gebäude ist gemäß dem energetischen Standard der KfW als Effizienzhaus 55 konzipiert.

Im Festpreis enthalten sind die Planungskosten, vom Vorentwurf über die Genehmigungsplanung bis zur Ausführungsplanung und Ingenieurleistungen, des Weiteren die statische Berechnung, die Erstellung des Energieausweises nach EnEV Stand 2016 und die Bauleitung bis zur Fertigstellung des Gebäudes soweit sie jeweils erforderlich sind.

Die Gebühren für die Baugenehmigung, sowie die von den Versorgungsunternehmen erhobenen Anschlusskosten für Kanal, Wasser, Strom, Glasfasernetz der Telekom und Fernwärme sind ebenfalls enthalten.

### **1. Erdarbeiten**

Die Baugrube wird gemäß der Planung ausgehoben, die Arbeitsräume werden mit vorhandenem Aushubmaterial wieder verfüllt. Das Grundstück wird anschließend gemäß dem Außenanlagenplan einplaniert und mit dem vorhandenen Humusboden bedeckt (siehe Punkt 19 Außenanlagen).

### **2. Entwässerung**

Die zentralen Abwasserfallleitungen bestehen aus schallschutztechnisch hochwertigen Kunststoffrohren. Die Grundleitungen im Erdreich und der Anschluss der Schmutzwasserleitung an das gemeindliche Kanalnetz wird bis zum Revisionschacht aus KG2000-Rohren oder gleichwertig hergestellt. Das anfallende Regenwasser von den Dachflächen wird mit PVC-Rohren gesammelt und ebenfalls in den gemeindlichen Kanal eingeleitet.

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

#### **3. Maurer-, Beton- und Verputzarbeiten**

Die Fundamente bzw. tragende Stahlbeton-Bodenplatte werden nach Statik hergestellt. Die Außenwände der Tiefgarage werden als schalungsglatte Stahlbetonwände erstellt und innenseitig nicht verputzt. Im erdberührten Bereich wird bei den Häusern auf der Außenseite eine bituminöse Dickbeschichtung gegen Erdfeuchte und eine Wärmedämmung gemäß ENEV-Berechnung angebracht.

Im Kellergeschoß werden Kunststoff-Fenster mit Zweifachverglasung eingebaut. Die Kellerlichtschachte im Bereich der Tiefgarage und den Kellerfenstern werden gemäß Werkplanung als Stahlbeton-Fertigteile mit abhebegesicherten, verzinkten Gitterrosten ausgeführt.

Die Stahlbetondecken werden aus örtlich geschalteten Betondecken oder als Fertigteilelementdecken mit glatter Untersicht, nach Statik gefertigt. Die Oberseite der Stahlbetondecke der Tiefgarage wird mit einer zweilagigen Bitumenabdichtung abgedichtet.

Die Außenwände der Gebäude vom Erdgeschoss bis ins Dachgeschoss werden mit gedämmten Planziegeln, Wandstärke 36,5 cm gemäß der EnEV – Berechnung gemauert.

Das statisch tragende Innenmauerwerk besteht aus Hochlochziegeln. Die Wohnungstrennwände und die Treppenhauswande werden aus Planfullziegel gemauert.

Das Ziegelmauerwerk wird innenseitig mit einem einlagigen Kalkgipsputz mit gefilterter Oberfläche verputzt. In den Bädern der Wohnungen werden die Wände, die einen Fliesenbelag erhalten, innenseitig mit einem einlagigen Kalkzementputz verputzt. Die Fassade erhält einen wasserabweisenden, zweilagigen Mineralputz mit gefilterter Oberflächenstruktur.

Die Balkone werden als auskragende Stahlbetonplatten ausgeführt. Oberseitig erhalten die Balkone eine Abdichtung und einen Belag aus Thermokiefer-Dielen.

Das umlaufende Geländer besteht aus verzinkten Stahlpfosten mit naturbelassenen Larchenholzleisten und oberseitigem Holzhandlauf.

#### **4. Trockenbauarbeiten**

In den Wohnungen werden im Bereich der separaten WC´s und der Bäder die Verkofferungen der Vorwandinstallation als doppelt beplankte GK-Standerwand ausgeführt. Die Installationsschachte erhalten ebenfalls eine doppelt beplankte GK-Standerwand. Teilweise werden Innenwände ebenfalls als doppelt beplankte GK-Wände ausgeführt, wo dies technisch erforderlich ist.

In den Dachgeschoss-Wohnungen wird die Untersicht des Dachstuhls mit einer GK-Beplankung versehen. Im Bereich der Treppenhäuser wird diese GK-Beplankung gemäß dem Brandschutznachweis in F30 ausgeführt.

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

#### **5. Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten**

Der zimmermannsmaige Holzdachstuhl wird in Nadelholz, Güteklasse II ausgeführt und im Vordachbereich eine Dachschalung 18 mm stark aufgebracht. Die Dachdeckung erfolgt mit Tondachziegeln. In den Sparrenzwischenraum wird eine mineralische Wärmedämmung gemäß EnEV-Berechnung eingebaut.

#### **6. Spenglerarbeiten**

Alle Dachrinnen, Regenfallrohre und sonstige Verblechungen werden aus verzinn-tem Edelstahlblech (z. B. Fabrikat Uginox) hergestellt.

#### **7. Treppenanlage**

Die Treppen vom Kellergeschoss bis zum Dachgeschoss werden als Stahlbeton-Massivtreppen ausgeführt. Die Treppenstufen werden mit Natursteinplatten belegt. Das Treppengeländer wird als Stahlgeländer mit einem Handlauf ausgeführt.

#### **8. Aufzugsanlage**

In allen drei Treppenhäusern wird in einem Aufzugsschacht zum barrierefreien Zugang der Geschosse ein Personenaufzug als Gurtaufzug installiert. Diese Aufzugsanlage reicht vom Kellergeschoss/Tiefgarage bis ins Dachgeschoss. Die Nutzlast der Aufzugsanlage beträgt ca. 630 kg. Der Bodenbelag der Aufzugskabine wird im gleichen Material wie im Treppenhaus ausgeführt.

#### **9. Bodenbelagsarbeiten**

In den Kellerräumen wird ein schwimmender Estrich mit grauem Betonanstrich ausgeführt. Im Bereich der Wohnungen vom Erdgeschoss bis zum Dachgeschoss wird ein Estrich mit Fußbodenheizung auf Warmtrittschalldammung nach DIN eingebracht.

Im Bereich der Wohnungen erhalten alle Wohn- und Schlafräume einen Fertigparkett, ca. 15 mm stark, mit ca. 3 bis 4 mm Nuttschicht (z. B. Eiche) mit lackierter Oberfläche, das vollflächig mit dem Estrich verklebt wird. Der Materialwert des Parkettbodens (lt. Mustervorlage des Bauragers bzw. Listenpreis des Fachgrohandlers) beträgt 45,00 €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt. Im Anschlussbereich zu den Wänden werden farblich passende Sockelleisten montiert.

Auf Sonderwunsch werden auch andere für Fußbodenheizung geeignete Bodenbeläge angeboten. Für derartige Sonderwünsche ist eine gesonderte Vereinbarung über die zusätzlich anfallende Vergütung zu treffen.

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

#### **10. Fliesen- und Natursteinarbeiten**

In den Wohnungen werden die Wände in den Bädern/Duschen und in den separaten WC´s bis zu einer Höhe von ca. 1,20 m gefliest. Als Wandfliesen kommen gemäß der Mustervorlage des Bauträgers Steingutfliesen mit einem Format von 30 / 60 cm zur Ausführung.

Für den Boden der Bäder und separaten WC´s sind gemäß Mustervorlage des Bauträgers Feinsteinzeugfliesen im Format von 30 / 60 cm vorgesehen.

Der Materialpreis für die im Standard enthaltenen Wand- und Bodenfliesen beträgt 25,00 €/m<sup>2</sup> inkl. Mehrwertsteuer (lt. Mustervorlage des Bauträgers bzw. Listenpreis des Fachgroßhändlers).

Ein Fliesenspiegel im Arbeitsbereich der Küchen kommt nicht zur Ausführung.

Die Innenfensterbänke werden mit Natursteinplatten belegt. Die Treppen vom Kellergeschoss bis zum Dachgeschoss und Podeste erhalten einen Natursteinbelag. Im Bereich der Hauseingangstüren wird im Treppenhaus eine Sauberlaufmatte angebracht.

#### **11. Fenster und Türen**

Sämtliche Fenster und Fenstertüren in den Wohnräumen werden als hochwertige Kunststoff-Fenster, mit Dreischeiben Wärmeschutz-Verglasung gemäß EnEV-Berechnung ausgeführt. Der Farbton der Fenster ist auf der Innenseite weiß. Auf der Außenseite der Fenster wird eine Leichtmetallschale in dunkelgrauer Farbgestaltung nach dem Farbkonzept des Bauherrn montiert. Die Beschläge an den Fenstern sind mit einer Dreh-Kipp-Funktion ausgestattet. Die Fensterbänke auf der Außenseite sind aus eloxiertem Leichtmetall. Auf der Innenseite werden diese aus Natur- oder Werkstein gefertigt, in den Bädern/Duschen und separaten WC´s sind die Fensterbänke gefliest.

Alle Fenster und Fenstertüren in den Wohnungen im Erdgeschoss bis zum Dachgeschoss sind mit elektrisch bedienbaren Jalousien ausgestattet.

Die senkrechten Verglasungselemente im Treppenhaus bestehen ebenfalls aus hochwertigen Kunststoff-Fenstern mit Dreifach-Verglasung. Die Hauseingangstürenelemente bestehen aus einer pulverbeschichteten, thermisch getrennten Leichtmetallrahmenkonstruktion. Die Innenseite der Elemente ist weiß. Die Außenseite der Elemente wird gemäß dem Farbkonzept des Bauträges in einem dunkelgrauen Farbton ausgeführt. Die Eingangstüren werden mit einem Obentürschließer mit Feststellfunktion ausgestattet. Die Briefkastenanlage und die Sprechanlage mit Klingel und Videofunktion werden im Bereich der Hauseingangstüren installiert.

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

Die Wohnungseingangstüren vom Treppenhaus in die einzelnen Wohnungen werden als schallgedämmte Vollspantüren mit Metallzarge, Obentürschließer und Türblatt mit weißer Dekorschichtplatte und "Spion" ausgeführt.

Die Türgriffe sind aus Edelstahl gefertigt. Die Wohnungseingangstüren und die Hauseingangstüren erhalten jeweils einen Profilzylinder der zentralen Schließanlage. In allen Geschossen bestehen die Innentüren der Räume aus beschichteten Türblättern mit Röhrenspankern und einer farblich dazu passenden Türzarge. Im Standard stehen verschiedene Oberflächenmuster und zwei verschiedene Edelstahl-Türdrücker zur Auswahl.

Im Kellergeschoss werden die Türen vom Treppenhaus in die Schleuse zur Tiefgarage, zu den Technikräumen und den Kellerräumen als feuerhemmende Stahlblechtüren, teilweise in selbstschließender und rauchdichter Ausführung gemäß dem Brandschutzkonzept ausgeführt.

#### **12. Malerarbeiten**

Sämtliche Stahlbetondecken vom Erdgeschoss bis zweiten Obergeschoss und im Treppenhaus erhalten einen Deckenspritzputz und werden mit einem hellen Farbton gestrichen.

Alle schalungsglatten Stahlbetonwände und Decken in den Technikräumen und den Kellerräumen erhalten nur einen Anstrich in hellem Farbton.

Die Vordachschalung, die Sparren und die Pfetten im Außenbereich werden mit Holzschutzlasur gemäß dem Farbkonzept des Bauträgers beschichtet. Die Lärchenholz-Schalung und das Balkongeländer, die gemäß den Ansichten des Eingabeplans ausgeführt werden, erhalten keinen farblichen Anstrich und unterliegen der natürlichen Verwitterung und vergrauen mit der Zeit.

Sämtliche Stahlbauteile im Innenbereich, wie Treppengeländer, Stahlzargen und Stahlblech-Türen werden grundiert und nach dem Farbkonzept des Bauträgers lackiert.

Die Fassade erhält einen systemgerechten Anstrich mit Dispersions-Silikonharzfarbe nach dem Farbkonzept des Bauträgers.

#### **13. Heizungsanlage**

Für das Gebäude wird eine Wärmebedarfsberechnung gemäß DIN EN 12831 durchgeführt. Das Gebäude wird an die Fernwärmeversorgung in Aitrang angeschlossen. Alle Wohnräume und Bäder in den Wohnungen werden mit Fußbodenheizung ausgestattet. Die Regelung der Heizkreise der Räume erfolgt mit elektrischen Raumthermostaten und Thermostatventilen. Die Verbrauchserfassung erfolgt über elektronische Wärmemengenzähler in den Heizungsverteilerkästen in jeder Wohnung. In diesen Wohnungsstationen wird das Warmwasser über einen Wärmetauscher erwärmt und innerhalb der Wohnung verteilt.

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

#### **14. Sanitäre Installation**

Der Hauswasseranschluss erfolgt an der gemeindlichen Wasserversorgung. Im Technikraum/HA-Raum wird eine Wasserenthärtungsanlage für das Trinkwasser installiert. Die Wasserleitungen im gesamten Haus sind aus Edelstahl- oder Mehrschichtverbundrohren.

Einrichtungsgegenstände:

Bad bei den Wohnungen im Haus 1a und Haus 1c

schwellenlose geflieste Dusche ca. 90 x 90 cm mit Ablaufrinne

UP-Einhebelmischbatterie mit Handbrause

Duschabtrennung als Sonderwunsch mit Aufpreis

Badewanne aus Acryl Farbton weiß, ca. 1,80m x 80 cm

Wannenfüll- und UP-Einhebelmischbatterie mit Handbrause

Handtuchheizkörper mit Anschluss an das Niedertemperatursystem

der Fußbodenheizung

Waschtisch mit Einhebelmischbatterie

WC wandhängend, Unterputz-Spülkasten

Armaturen verchromt, fertig montiert

Ab- und Überlaufgarnituren, Siphon in Kunststoff

Waschmaschinen-Anschluss mit Ablaufgarnitur

Einrichtungsgegenstände wie Papierhalter und WC-Bürste verchromt.

Dusche bei den Dreizimmer-Wohnungen im Haus 1b

schwellenlose geflieste Dusche ca. 90 x 90 cm mit Ablaufrinne

UP-Einhebelmischbatterie mit Handbrause

Duschabtrennung als Sonderwunsch mit Aufpreis

Handtuchheizkörper mit Anschluss an Niedertemperatursystem

der Fußbodenheizung

Waschtisch mit Einhebelmischbatterie

WC wandhängend, Unterputz-Spülkasten

Armaturen verchromt, fertig montiert

Ab- und Überlaufgarnituren, Siphon in Kunststoff

Einrichtungsgegenstände wie Papierhalter und WC-Bürste verchromt.

Dusche bei den Zweizimmer-Wohnungen im Haus 1b

schwellenlose geflieste Dusche ca. 90 x 90 cm mit Ablaufrinne

UP-Einhebelmischbatterie mit Handbrause

Duschabtrennung als Sonderwunsch mit Aufpreis

Handtuchheizkörper mit Anschluss an Niedertemperatursystem

der Fußbodenheizung

Waschtisch mit Einhebelmischbatterie

WC wandhängend, Unterputz-Spülkasten

Armaturen verchromt, fertig montiert

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

Ab- und uberlaufgarnituren, Siphon in Kunststoff  
Waschmaschinen-Anschluss mit Ablaufgarnitur  
Einrichtungsgegenstände wie Papierhalter und WC-Bürste verchromt.

separates WC bei den Wohnungen im Haus 1a und 1c  
Waschtisch mit Einhebelmischbatterie  
WC wandhängend, Unterputz-Spülkasten  
Armaturen verchromt, fertig montiert  
Ab- und uberlaufgarnituren, Siphon in Kunststoff  
Einrichtungsgegenstände wie Papierhalter und WC-Bürste verchromt.

separates WC bei den Dreizimmer-Wohnungen im Haus 1b  
Waschtisch mit Einhebelmischbatterie  
WC wandhängend, Unterputz-Spülkasten  
Armaturen verchromt, fertig montiert  
Ab- und uberlaufgarnituren, Siphon in Kunststoff  
Waschmaschinen-Anschluss mit Ablaufgarnitur  
Einrichtungsgegenstände wie Papierhalter und WC-Bürste verchromt.

Küche:  
Ablaufrohr für Küchenspüle, Eckventile an Kalt- und  
Warmwasseranschluss

Die Abrechnung des Wasserverbrauchs erfolgt über einen Wasserzähler für Kalt-  
wasser je Wohneinheit in den Heizungsverteilerkasten.

#### **15. Dezentrale Wohnraum-Lüftungsanlage.**

In den Wohnräumen der Wohnungen werden dezentrale Lüftungsanlagen mit  
Wärmerückgewinnung installiert. Die Lüftungsgeräte lufteten die Wohnräume im  
Querluftungsprinzip. Die Bäder und Duschen aller Wohnungen werden über ein  
Abluftgerät entlüftet, das über einen Luftfeuchtesensor gesteuert wird.

#### **16. Elektroanlage**

Die Elektroinstallation erfolgt ab Hausanschluss nach VDE-Vorschrift mit Zähler  
und Verteilung. In den Wohngeschossen werden die Leitungen unter Putz verlegt.  
In der Tiefgarage und in den Kellerräumen erfolgt die Installation Aufputz.

Erdung für Zähler, Heizung, und Wasserleitung.

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

Heizung:	Betriebsfertige Installation der Übergabestation, Steuerung und der Umwlpumpen
Kellerräume Wohnungen:	1 Lichtauslass mit Leuchtkörper, 2 Steckdosen 1 Schalter
Wohnungen	
Diele:	1 Lichtauslass mit Wechselschaltung 5 Steckdosen 3 Schalter 1 Rauchwarnmelder 1 Telefonleerdose 1 Haussprechanlage mit Videofunktion
Schlafzimmer: Eltern	1 Lichtauslass mit Wechselschaltung, 5 Steckdosen 1 Datendose 1 TV-Anschluss-Dose 1 Rauchwarnmelder
Kinderzimmer:	1 Lichtauslass mit Wechselschaltung, 5 Steckdosen 1 Datendose 1 TV-Anschluss-Dose 1 Rauchwarnmelder
Bad / Dusche	2 Lichtauslässe 2 Steckdosen beim Waschtisch 2 Steckdosen für Waschmaschine und Trockner
separates WC	1 Lichtauslass 1 Steckdose beim Waschtisch 1 Steckdose
Wohnzimmer:	2 Lichtauslässe mit Schalter 8 Steckdosen 1 TV-Anschluss-Dose 1 Datendose
Küchenbereich	1 Lichtauslass mit Schalter 1 Herdanschluss 2 Steckdosen für Spülmaschine und Dunstabzug 1 Steckdose für Kühlschrank 8 Steckdosen über der Arbeitsfläche
Terrassen	1 Lichtauslass mit Beleuchtungskörper mit Schalter 1 Steckdose mit Schalter

---

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

Balkon	1 Lichtauslass mit Beleuchtungskörper mit Schalter 1 Steckdose mit Schalter
Treppenhaus:	Je Wohnung Taster für eine Klingel. 2 Lichtauslässe mit Beleuchtungskörper je Etage. An der Hauszugangstüre Lichtauslass mit Beleuchtungskörper, Gegensprechanlage mit Videofunktion und Briefkastenanlage 2 Rauchwarnmelder je einen im EG und DG
Tiefgarage	elektrischer Anschluss des Einfahrtstors helle Beleuchtung der Tiefgarage mit LED-Wannenleuchten Schaltung der Beleuchtung durch Bewegungsmelder

Im Treppenhaus und in den Fluren des Kellergeschosses wird die Beleuchtung über Bewegungsmelder gesteuert. In diesen allgemeinen Bereichen sind die Beleuchtungskörper enthalten. Die Schalter und Steckdosen werden in weißem Standardprogramm ausgeführt.

#### **17. Tiefgarage / Garagenstellplätze**

Der Bodenbelag der Fahrwege und Stellplätze wird als Pflasterbelag auf Splittbett ausgeführt. Die Garagenstellplätze werden mit weißen Markierungsstrichen untereinander abgegrenzt. Die schalungsglatten Wände und Decken im Bereich der Tiefgarage erhalten keinen Anstrich. Die Tiefgarageneinfahrt erhält ein elektrisch angetriebenes Klapp-Schwingtor mit einem Zugschalter auf der Innenseite, einem Schlüsselschalter auf der Außenseite und einem Handsender je Tiefgaragenplatz.

#### **18. Abstellräume im Kellergeschoss**

Der Estrich im Bereich der Flure und der Abstellräume erhält einen hellgrauen Anstrich. Die Kellerabteile der Wohnungen im Haus 1b werden mit Metallgittern abgetrennt. Jeder Abstellraum erhält eine Flügeltüre mit einem Profilzylinder gleichschließend mit der Wohnungseingangstüre.

## **Baubeschreibung**

### **Mehrfamilienhaus mit 24 Wohneinheiten und Tiefgarage, Eschenweg 1a, 1b und 1c in 87648 Aitrang**

#### **19. Außenanlagen**

Die Gestaltung erfolgt in Anlehnung an den Freiflächengestaltungsplan des Bauträgers. Abweichungen davon bleiben vorbehalten.

Zwischen dem Haus und den Grünflächen wird ein Traufkiesstreifen mit Leistenstein ausgeführt. Die im Aufteilungsplan dargestellten Gartenterrassen für die Wohnungen im Erdgeschoss werden aus Beton- oder Kunststeinplatten auf Splittbett hergestellt. Die oberirdischen Stellplätze werden mit einem versickerungsfähigen Pflasterbelag auf Splittbett befestigt.

Für Wegebefestigungen werden geeignete Betonplatten oder Betonverbundsteine auf Splittbett verlegt. Der Einfahrtsbereich zur Tiefgarage wird gepflastert. Die Restfläche ist mit Rasen, Bodendeckern und Sträuchern gemäß der Planung begrünt. Im Kellergeschoss der Gebäude Haus 1a und 1c ist ein Raum für die Mülltonnen (Restmüll, Bioabfall und Papier) vorgesehen. Bei Haus 1b werden die Mülltonnen im Eingangsbereich in einem Mülltonnenhäuschen untergebracht. Die Müllbehälter sind von der Eigentümergemeinschaft bei der zuständigen Behörde dem Landratsamt Ostallgäu zu besorgen.